

Meine Gemeinde

Mittwoch, 24. März 2021

40 Jahre Melodytrain – das soll gefeiert werden!

Das war der Plan. Reservationen wurden gemacht, das Jubiläumskonzert zusammengestellt, erste Organisationen rund um ein grosses, langes Konzertwochenende. Und nun steht auch der Melodytrain-Zug seit einem Jahr still, mit einer kurzen Ausfahrt im Herbst letzten Jahres. Einige Proben konnten im Gemeindehaussaal mit entsprechendem Abstand zwischen den Sängerinnen und Sängern stattfinden. Es klang wundervoll, der Chorleiter Hans Hämmerli war hocheifrig, dass der Melodytrain tönt! Die Hoffnung war da, das Virus weit weg! Doch dann kam der erneute Lockdown.

Anstatt in ein tolles Jubiläumsjahr zu starten übten sich die Chormitglieder mit einer hoffentlich einmalig per E-Mail durchgeführten Hauptversammlung. Die Jahresberichte las man durch und genehmigte sie, die bisherigen Amtsinhaberinnen und Amtsinhaber wurden einstimmig wiedergewählt. Auch die Rechnungsabnahme war eher eine Formsache. Erfreulich ist, dass ein neuer Sänger aufgenommen werden konnte; herzlich willkommen Ernst Trümpy. Leider konnten die vielen hohen Jubilarinnen und Jubilare nicht würdig gefeiert werden; Marianne und Peter Nef sowie Ursi und Fritz Kistler feiern 40 Jahre Mitgliedschaft, Verena Landert 30 Jahre und Ursi Bärtsch und Hans Hämmerli 20 Jahre. Sie alle erhielten ein von einem Vorstandsmitglied persönlich überbrachtes Präsent.

Der Vorstand mit der Präsidentin Marianne Rickenbacher wird in nächster Zeit die schwierige Aufgabe haben, abzuwägen, ob die Herbstkonzerte 2021 und die bereits ins Jahr 2022 verschobenen Jubiläumskonzerte stattfinden können oder ob der Chor nach einer so langen Pause einen längeren Anlauf braucht. Bis zur Wiederaufnahme der Proben üben sich die Sängerinnen und Sänger in Selbstdisziplin, dem freien Gesang in der Natur, unter der Dusche oder mit (Gross)kindern.

_Christine Wunderle